Aus- und Weiterbildung = Etudes et perfectionnement

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **84 (1993)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus- und Weiterbildung
Etudes et perfectionnement

Comett stärkt Wettbewerbsfähigkeit

Experten schätzen, dass 80% der im nächsten Jahrhundert massgeblichen Technologien noch nicht entwickelt sind. Darauf müssen die heutigen Arbeitskräfte, von denen 75% über die Jahrhundertgrenze hinaus berufstätig sein werden, gründlich vorbereitet werden. In Europa fördert das EG-Programm Comett (Community Programme for Education and Training in Technology) seit 1987 die Aus- und Weiterbildung in Spitzentechnologien. Am 1. Januar 1990 wurde Comett auch für die Mitgliedstaaten der Efta zugänglich. Allein 1992 wurden von Brüssel über 55 Mio. ECU (etwa 101 Mio. sFr.) für Comett-Aktionen ausgegeben.

Am Freitag, 19. März 1993, hat in Olten die Generalversammlung des Vereins Contec (Continuing Education in Technology), der regionalen (12 Kantone) Anlaufstelle für Comett, stattgefunden. Die Generalversammlung bot Gelegenheit, eine erste Zwischenbilanz über das erste Vereinsjahr zu ziehen. Dieses stand ganz im Zeichen der Aufbauarbeit der Ausbildungspartnerschaft Contec, die sich geographisch gesehen auf den deutschsprachigen Teil der Schweiz konzentriert. Die Zahl der ursprünglich 27 institutionellen Gründungsmitglieder von Contec wuchs im Laufe des Jahres vor allem durch Beitritte von Privatunternehmen auf 37 Mitglieder. 1993 wird Contec 14 grenzüberschreitende Studentenpraktika unterstützen. Da die Schweiz nicht am EWR beteiligt ist, dürfen Praktikaaustausche nur zwischen der Schweiz und einem EG-Land stattfinden. Einen weiteren Schwerpunkt setzt Contec mit der Organisation von Veranstaltungen im Schnittstellenbereich von aktuellen Informatikthemen und ihrer Relevanz für die Gesellschaft. Sie werden im Rahmen der Contec-Reihe Informatik in der Gesellschaft angeboten.

Weitere Informationen sind erhältlich bei Contec (Postfach 484, 3000 Bern 25).

Buchbesprechungen
Critique des livres

Computer-Guide 93

Von *Bernhard Trösch*. Aarau, AT Verlag, 144 Seiten, 60 Abb. ISBN 3-85502-481-2. Preis: gb. Fr. 16.80.

Der Computer-Guide 93 ist ein interessanter Leitfaden für den Kleincomputerbereich. Man findet darin insgesamt 200 PCs, Notebooks, Notepads, Workstations und Desktop-Anlagen in streng gegliederter Darstellung (Hersteller, Typ, Bild, etwas zur Entwicklung und die wesentlichsten Daten), dazu ein Glossarium, das auch dem Computerlaien weiterhilft, eine kurze Erläuterung der wichtigsten Betriebssysteme sowie einen Beitrag «Wie kaufe ich meinen Computer?». Der Computer Guide gibt Preise mit Stand Januar 93 an.

Wörterbuch der Elektronik, Digitaltechnik und Telekommunikation

Von *Vittorio Ferretti*. Berlin u. a. o. Springer Verlag, 1992. ISBN 3-540-54 110-1 und 3-540-54 201-7.

Dieses zweisprachige Deutsch-Englisch- und Englisch-Deutsch-Wörterbuch deckt den gesamten Bereich der Elektronik im weitesten Sinne ab, den Bereich also, für den man früher den Begriff Schwachstromtechnik (Gegensatz Starkstromtechnik) und etwas später Nachrichtentechnik benutzte. Heute spricht man von Informationstechnologie oder Informationstechnik. Der Eindeutigkeit wegen hat der Autor den weitschweifigeren Arbeitstitel «Elektronik, Datentechnik und Telekommunikation» gewählt. Bekanntlich fächert sich heute diese eine Hälfte der Elektrotechnik in über fünfzig Spezialgebiete auf. Warum ein Fachwörterbuch für ein derart weitgespanntes Feld, könnte man sich fragen. Der Autor meint, und da stimmen wir ihm zu, dass der Ingenieur – und nicht nur der Fachmann – mit immer mehr Fachgebieten gleichzeitig in Berührung kommt. Die Terminologie der modernen Telekommunikation beispielsweise ist mit Begriffen der Datentechnik gespickt; ebenso baut die Fachsprache der Datenverarbeitung auf der Mikroelektronik auf und ist kaum noch von derjenigen der Telekommunikation zu trennen. Die wachsende internationale Verflechtung stellt einen immer grösseren Personenkreis vor die Aufgabe, selbständig mit fremdsprachigen Fachwörtern – vor allem des Englischen – umzugehen. Daraus ergeben sich neue Anforderungen an Fachwörterbücher. Bei der Gestaltung dieses Wörterbuchs wurde ein höchstmöglicher Benutzerkomfort angestrebt. Gegenüber traditionellen Äquivalenzwörterbüchern, die ohne weitere Hinweise lediglich eine punktuelle Entsprechung wiedergeben, bietet es folgende Zusatzinformationen: Für jeden Eintrag wird grundsätzlich das Fachgebiet genannt. Der Benutzer erhält dadurch die Sicherheit, sich im korrekten Begriffsfeld zu bewegen; denn aller Uniformierung der Fachsprachen zum Trotz kann ein und derselbe Terminus in verschiedenen Fachgebieten völlig unterschiedliche Bedeutung haben.

DC-Stromversorgung

Von *Siegfried Wirsum*. München u. a. o. Richard Pflaum Verlag, 1993, 131 S., 125 Fig., 6 Tabellen. ISBN 3-7905-0651-6. Preis: kart. DM 36.–.

Der heutige Miniaturisierungstrend und der steigende Bedarf an unterschiedlichen Versorgungsspannungen aus einer elektrischen Energiequelle verlangen neue Lösungen für DC-Stromversorgungen. Es werden flexible Lösungen angestrebt, den Energie-Transfer möglichst verlustarm zu machen und gleichzeitig Volumen und Gewicht zu verringern. Weitgehende Unabhängigkeit von der Batteriespannung und optimale Ausnutzung sind gefordert; ebenso eine laufende Überwachung und Verwaltung der Stromversorgung bei sensiblen elektronischen Stromverbrauchern. Dieses Buch befasst sich mit praktischen Lösungen von DC-Stromversorgungen anhand einer breiten Palette von Verfahrens- und Anwendungsbeispielen. Es werden nicht nur DC-Wandler mit Spezial-ICs verschiedener Hersteller praxisnah behandelt, sondern auch Möglichkeiten aufgezeigt, wie man diese mit Standard-IC-Schaltungen kostengünstig aufbauen kann. Weitere Kapitel behandeln die Überwachung und Kontrolle von DC-Stromversorgungen und vermitteln praktische Hinweise für den Auf- und Einbau von Schaltreglern.